



I
01
Herrn Nemitz

Antrag Drucksache Nr.: 01488/2018 der SPD-Fraktion
Betreff: Stadt der guten Nachbarschaft - Soziale Wohnraumentwicklung verbessern

Beschlussvorschlag:

Der Oberbürgermeister möge beauftragt werden,

1. gemeinsam mit der Stadtvertretung die Leitlinien für die Stadtentwicklung so zu definieren, dass Schwerin eine Stadt mit einer ausgewogenen sozialen Durchmischung und hohem Wohnwert wird,
2. unter Beteiligung der maßgeblichen Akteure auf dem Schweriner Wohnungsmarkt Leitlinien zu erarbeiten, die in allen Stadtteilen das Angebot von Wohnraum insbesondere für Einwohner mit geringem Einkommen verbessern,
3. die Überarbeitung der „Grundstückspolitischen Leitlinien der Landeshauptstadt Schwerin“ aus dem Jahr 2003 mit Blick auf eine sozialere Wohnraumentwicklung und -belegung zu prüfen,
4. den städtischen Wohnungsbestand nicht zu privatisieren und dessen Sanierung zu prüfen so-wie
5. sich auf Landesebene für eine Überprüfung vorhandener Wohnungsbauförderprogramme einzusetzen.

Aufgrund des vorstehenden Beschlussvorschlags nimmt die Verwaltung hierzu Stellung:

1. **Rechtliche Bewertung (u.a. Prüfung der Zulässigkeit; ggf. Abweichung von bisherigen Beschlüssen der Stadtvertretung)**

Aufgabenbereich: Eigener Wirkungskreis

Der Antrag ist rechtlich zulässig.

2. **Prüfung der finanziellen Auswirkungen**

Art der Aufgabe: Freiwillige Aufgabe (ergänzend)

Kostendeckungsvorschlag entsprechend § 31 (2) S. 2 KV: Nicht erforderlich.

Einschätzung zu voraussichtlich entstehenden Kosten (Sachkosten, Personalkosten):

Die Umsetzung des Antrags verursacht keine Kosten

3. **Empfehlung zum weiteren Verfahren**

Zustimmung Das vom Wissenschaftszentrum Berlin für Sozialforschung vorgelegte "Diskussionspapier" muss genauer auf die jeweilige örtliche Situation in den untersuchten Städten analysiert werden, um adäquate, örtlich angepasste Lösungen auf den vom Antragsteller genannten Handlungsfeldern zu finden.



Bernd Nottebaum